

Was ist Mediation?

Die Mediation ist ein außergerichtliches Konfliktlösungsverfahren mit dem Ziel, Streitende miteinander ins Gespräch zu bringen. Dabei können sie gleichberechtigt ihren Konflikt verhandeln und mit Unterstützung der Mediatorinnen und Mediatoren gemeinsam nach Lösungen suchen.

Eine Mediation erfolgt in mehreren Phasen:

- Zunächst geht es um die Auftragsklärung und die Vereinbarung von Grundlagen für die Zusammenarbeit.
- Danach werden die Konfliktthemen gesammelt und bewertet.
- Bei der konkreten Konfliktbearbeitung werden die unterschiedlichen Sichtweisen und Hintergründe der Konfliktparteien dargestellt und Interessen und Bedürfnisse der jeweiligen Partei angehört.
- Anschließend werden unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten entwickelt und daraufhin geprüft, welche am ehesten zu dauerhaften und tragfähigen Lösungen führen können.
- Zum Schluss werden konkrete Regelungen des weiteren Umgangs miteinander vereinbart.

Wird von allen Konfliktparteien eine Mediation gewünscht, sucht das Amt für multikulturelle Angelegenheiten passende Mediatorinnen und Mediatoren aus. Diese führen Gespräche mit allen am Konflikt Beteiligten, um die Gründe für die Probleme zu erfahren.

Eine Sitzung dauert maximal 2 Stunden. Das Mediationsverfahren umfasst je nach Konfliktart mehrere Sitzungen.

Wir sind für Sie da!

Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AMKA) hat die Aufgabe, das friedliche Zusammenleben zwischen den unterschiedlichen sozialen, nationalen, ethnischen und kulturellen Bevölkerungsgruppen in Frankfurt zu fördern.

Das AMKA berät und vermittelt deshalb auch bei Konflikten in Wohnhäusern, in der Nachbarschaft oder im Stadtteil.

Ziel ist es, Missverständnisse und Spannungen möglichst früh zu entschärfen, um Eskalationen und den Ausbruch von Gewalt zu verhindern.



KONTAKT: Amt für multikulturelle Angelegenheiten
Lange Straße 25–27, 60311 Frankfurt am Main
Nadira Korkor, Telefon 069. 212 30 144
amka.mediation@stadt-frankfurt.de, www.amka.de

Termine nach Vereinbarung



Hilfe bei Konflikten im Stadtteil und in der Nachbarschaft

Vermittlung und Mediation
für Frankfurterinnen und Frankfurter





Manchmal lassen sich Konflikte nicht aus eigener Kraft lösen.

Gerade beim städtischen Zusammenleben, wo unterschiedliche soziale und kulturelle Milieus auf engstem Raum aufeinander treffen, kann es zu Streitigkeiten und Konflikten kommen.

Fühlen Sie sich überfordert mit einem Konflikt? Brauchen Sie Unterstützung, um in Zukunft wieder in Frieden leben zu können?

Wir hören Ihnen gerne zu und beraten Sie umfassend!

Wir begleiten Sie bei der Lösung von Konflikten in Wohnhäusern, Nachbarschaften oder im Stadtteil. In gemeinsamen Gesprächen mit neutralen Mediatorinnen und Mediatoren lassen sich eher Missverständnisse klären und Spannungen abbauen. Gemeinsam kann nach Lösungen gesucht werden, mit denen alle Konfliktparteien leben können.

Die Vermittlung und Mediation ist ein kostenfreies Angebot der Stadt Frankfurt am Main. Unsere Mediatorinnen und Mediatoren sprechen verschiedene Sprachen.

Sie haben ein Problem in Ihrem Stadtteil oder mit Ihren Nachbarn?

Im Treppenhaus abgestellte Schuhe, laute Partys in der Kneipe nebenan, tobende Kinder hinterm Haus oder der Apfelbaum, der über den Gartenzaun wächst.

Es gibt viele Anlässe an denen sich Konflikte entzünden können. Oft staut sich der Ärger auf, weil nicht darüber gesprochen wird.

Doch je heftiger ein Konflikt eskaliert, desto schwieriger wird es, ihn zu lösen. Eine dauerhafte Belastung für alle Beteiligten.



So können Konflikte im Vorfeld vermieden werden:

- Denken Sie daran, dass eine freundliche Atmosphäre im Haus der beste Schutz vor Streitereien ist. Sich erst über einen Konflikt kennen zu lernen, ist keine gute Voraussetzung für eine funktionierende Nachbarschaft.
- Drücken Sie ruhig mal ein Auge zu, wenn es sich nur um vorübergehende Störungen handelt.
- Gegenseitige Hilfe schafft Vertrauen und kann das Leben erheblich erleichtern.
- Sprechen Sie zuerst mit den Nachbarn, die es auch wirklich betrifft. Sich bei anderen zu beschweren, fördert nur den Klatsch und Tratsch im Haus oder in der Nachbarschaft.
- Drohen Sie bei Kleinigkeiten nicht gleich mit der Polizei oder einer Nachricht an den Vermieter.